

Blockseminar Essay Februar 2011

Ziel des Blockseminar ist es, Studierenden Grundlagen des Essayschreibens zu vermitteln. Studierende sollen die 4 Prinzipien, 3 Visualisierungsstrukturen, sowie die typische Prozedur kennen, und beginnen diese Techniken auf ihre eigene Arbeit anzuwenden. Als gebündeltes Blockseminar werden wir hier zusammen ein Essay ausarbeiten. Diese Fähigkeiten sind sowohl direkt auf Essays anwendbar, als auch breit übertragbar.

Dienstag, 22. Februar

17:00 – 18:30 Grundlagen des Essays

Was ist die Aufgabe der Universität?

Warum schreiben wir Essays?

Wie unterscheiden sich Essays von Hausarbeiten und geschriebenen Prüfungen?

Mittwoch, 23. Februar

10:00 (s.t.) – 11:30 Einführung in die Prinzipien

Was ist das konzeptionelle Rahmenwerk?

Warum vier Prinzipien, eine Prozedur, und zwei Formeln?

Auf welche Gebiete wenden wir diesen Ansatz an?

11:45 – 13:15 Essay Struktur, inklusive Übungen

Was sind die Grundlagen einer disziplinierten Struktur?

Warum diese Struktur, und was sind die Alternativen?

Warum ist die Visualisierung der Struktur wichtig?

Und wie kann man die Struktur visualisieren?

14:15 – 15:45 Prozedur zum Essayschreiben

Was eignet sich als eine Standardstruktur?

Warum ‚iterativ‘?

Und wie sieht das in der Realität aus?

16:00 – 17:30 Gemeinsamer Entwurf Essay

Donnerstag, 24. Februar

10:00 – 11:30 Aussagekräftige Thesen und Einleitungen

Wie schreibt man eine Einleitung?

Wie macht man Thesen aussagekräftig?

11:45 – 13:15 Arbeit an eigener These und Diskussion am Beispiel

Verbesserung der Einleitung am Muster

Was macht Arbeiten erfolgreich?

Was sind die typischen Fehler?

Nach welchen Kriterien bewerten wir Essays?

14:15 – 15:45 Arbeit an Stoffsammlung und Gliederung

----- Arbeitsabend -----

Freitag, 25. Februar

10:00 (s.t.) – 11:30 Diskussion Gliederung

Vergleich unterschiedlicher Stoffsammlungen und Gliederungen
Anwendung der vier Prinzipien, einer Prozedur, und zweier Formeln

11:45 – 13:15 Weitere Ausarbeitung und Diskussion der Thesen

Warum hilft die Handlungsformel?
Warum Synthese?
Warum Fokus?
Welche Techniken zur Überprüfung?

14:15 – 15:45 Gemeinsamer Entwurf Einleitung

16:00 – 17:30 Fragen und Ausblick auf Übertragungsleistung

Wie wenden wir die Techniken auf andere Bereiche an?

----- Arbeitsabend, an Übertragungsleistung -----

Samstag, 26. Februar

10:00 (s.t.) – 11:30 Vergleich der eingereichten Arbeiten

11:45 – 13:15 Ausblick über das Schreiben

Wie bereitet man sich auf Prüfungen vor?
Welche Fragen kann ich erwarten?
Wie nimmt man schwierige Fragen?
Praktische Anwendungen, und immerwährende Herausforderungen.